

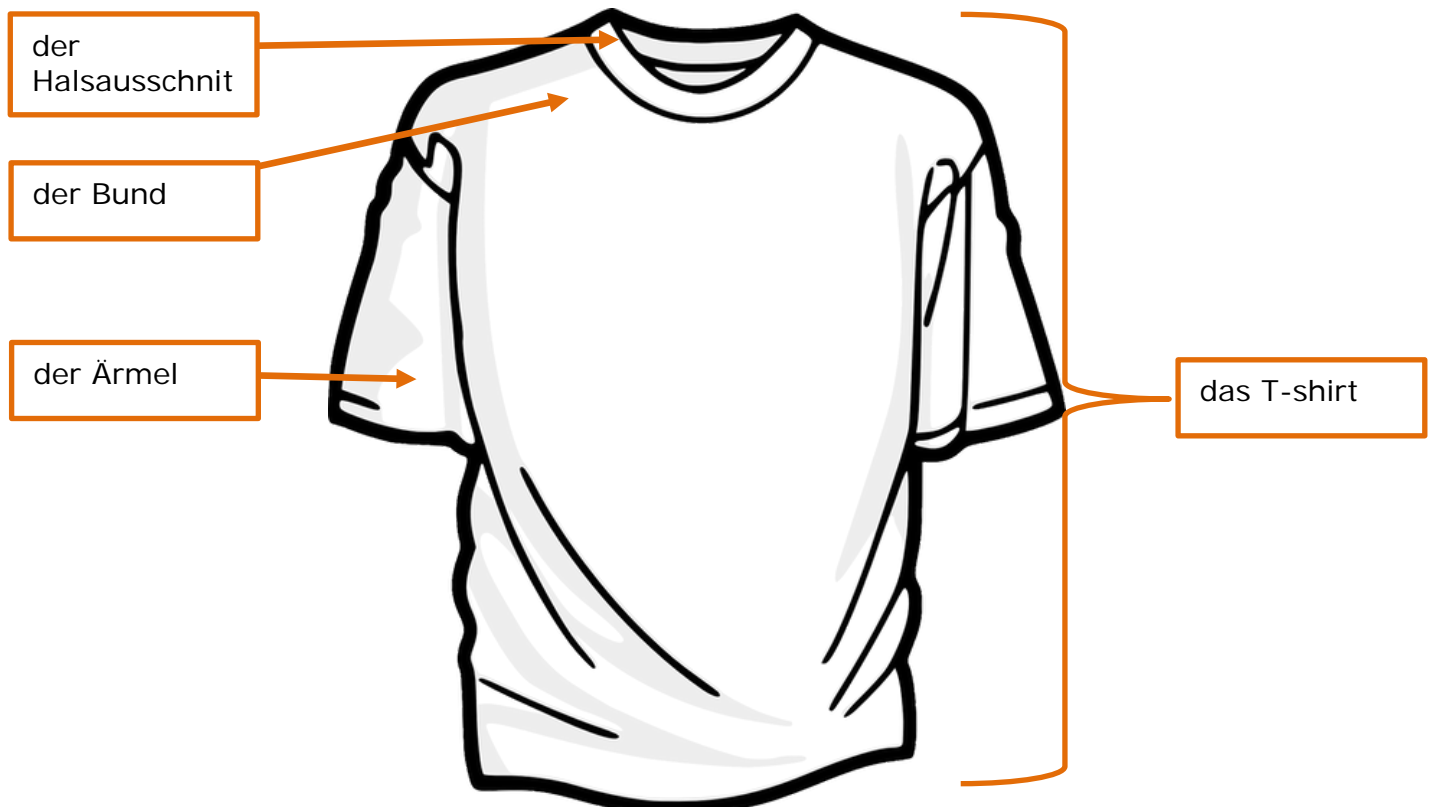
**Anleitung: „Einkaufsbeutel aus einem (alten) T-Shirt ohne Nähen herstellen“**

Niveau:	ab B1
Zusatzmaterialien	Zum Basteln eines Stoffbeutels: Ein (altes) T-Shirt, eine Schere, ein Lineal, ein Stift

**Nützliche Wörter und Ausdrücke**

der Einkaufsbeutel (-) herstellen landen die Weltmeere (Pl.) das Mikroplastik (-en) mittlerweile ernst nehmen das Problem (-e) es versteht sich von selbst, dass ... vermeiden verzichten sowieso nämlich möglichst die Ressource (-n) die Einkaufstasche (-n)	das T-Shirt auf links drehen abschneiden der Ärmel (-) der Bund (" -e) der Halsausschnitt (-e) die Öffnung 8-en) die Einkäufe (Pl.) anschließend abmessen eine Linie ziehen von dieser Linie aus der Abstand (" -e) senkrecht der Strich (-e) der Streifen (-)	verknoten jeweils festziehen auf rechts drehen die Enden (Plural) der Knoten (-) sich befinden die Fransen (Plural) sich kreativ ausleben bemalen Knöpfe annähen Bänder anbringen aussortieren die Stofftasche Grenzen setzen
--	---	---

**1 Lösung**



## 2 Lösung

- |               |                |
|---------------|----------------|
| 1 Ärmel       | 2 Mikroplastik |
| 3 Stofftasche | 4 vermeiden    |
| 5 Ressource   | 6 Knoten       |
| 7 schneiden   | 8 Einkauf      |

## 3 Lösung

1. falsch: Jedes Jahr landen viele Tonnen Mikroplastik in den Weltmeeren.
2. richtig
3. falsch: Umweltschutz bedeutet auch, möglichst wenige Ressourcen zu verbrauchen. Am besten nimmt man das, was man schon zu Hause hat,.

## 4 Lösung

1. Ärmel, 2. Einkäufe, 3. Anschließend, 4. Abstand, 5. Streifen, 6. Verknote,
7. möglichst, 8. Enden

## 5a Lösungsvorschlag

- (1) Materialien: T-Shirt, Schere, Stift, Lineal
- (2) T-Shirt auf links drehen, Ärmel und Bund abschneiden
- (3) 10 Zentimeter vom unteren Teil abmessen; mit Lineal und Stift eine Linie ziehen; im Abstand von 1,5 Zentimetern senkrechte Striche nach unten machen
- (4) mit der Schere entlang der Markierungen schneiden
- (5) Streifen der vorderen mit Streifen der hinteren Seite verknoten
- (6) wieder auf rechts drehen

## 5b Lösungsvorschlag

- (1) Man benötigt ein T-Shirt, eine Schere, einen Stift und ein Lineal.
- (2) Zuerst dreht man das T-Shirt auf links und schneidet die Ärmel und den Bund ab.
- (3) Dann misst man etwa 10 Zentimeter vom unteren Teil des T-Shirts ab und zieht mit Lineal und Stift eine Linie. Von dieser Linie aus macht man im Abstand von ca. 1,5 Zentimetern senkrechte Striche nach unten.
- (4) Nun nimmt man die Schere und schneidet entlang der Markierungen.
- (5) Man verknotet die jeweils einen Streifen der vorderen und einen Streifen der hinteren Seite des T-Shirts miteinander.
- (6) Jetzt dreht man das T-Shirt wieder auf rechts und fertig ist der Stoffbeutel.

## 6 Hinweis

GA: Die L basteln das T-Shirt gemäß der Anleitung. Weisen Sie zur Sicherheit der L darauf hin, mit der Schere vorsichtig zu sein und sie nach Gebrauch sicher auf dem Tisch abzulegen. Wenn alle Gruppen fertig sind, können sie im PL ihre Taschen vorstellen und sich gemeinsam Dekorationsmöglichkeiten überlegen.

## Karikatur

Niveau:	ab A2
---------	-------

### Nützliche Wörter und Ausdrücke

die Tüte (-n)	der Klimaschutz (kein Pl.)	
---------------	----------------------------	--

### 1 Lösung

1 Rucksack	2 Karton	3 Plastiktüte
4 Handtasche	5 Reisetasche	6 Papiertüte
7 Koffer	8 Aktentasche	9 Stoffbeutel

### 2a Lösungsvorschläge

Mögliche Überschriften: Zwei Tüten für den Klimaschutz, Missverständnis im Supermarkt, Falsch verstandener Klimaschutz, Kaufen für den Klimaschutz, ...

### 2b Lösungsvorschlag

- Die Situation spielt in einem Supermarkt oder Geschäft.
- Auf dem Bild ist eine Kundin und eine Kassierer\*in zu sehen.
- Die Kassierer\*in und die Kundin stehen an der Kasse.
- Die Kundin möchte eine Tüte.
- Die Kassierer\*in sagt, dass eine Tüte jetzt wegen des Klimaschutzes 20 Cent kostet.
- Die Kundin denkt, dass sie den Klimaschutz unterstützt, wenn sie mehr Tüten kauft. Vielleicht geht sie davon aus, dass das Geld für die Tüten in den Klimaschutz fließt. Sie versteht nicht, dass die 20 Cent pro Tüte eigentlich dazu führen sollen, dass Kund:innen weniger Tüten kaufen oder ihre eigenen Stoffbeutel mitbringen.